

# Luc Frieden wird Präsident der Handelskammer

Der ehemalige CSV-Politiker und Finanzminister Luc Frieden ist gestern zum neuen Präsidenten der Handelskammer gewählt worden. Wirtschaftsminister Etienne Schneider (LSAP) wünschte ihm auf dem Kurznachrichtendienst Twitter eine glückliche Hand und eine gute Zusammenarbeit – „so wie wir beide das immer gewohnt waren“. Frieden übernimmt den Posten von Michel Wurth, der 15 Jahre lang Präsident war.

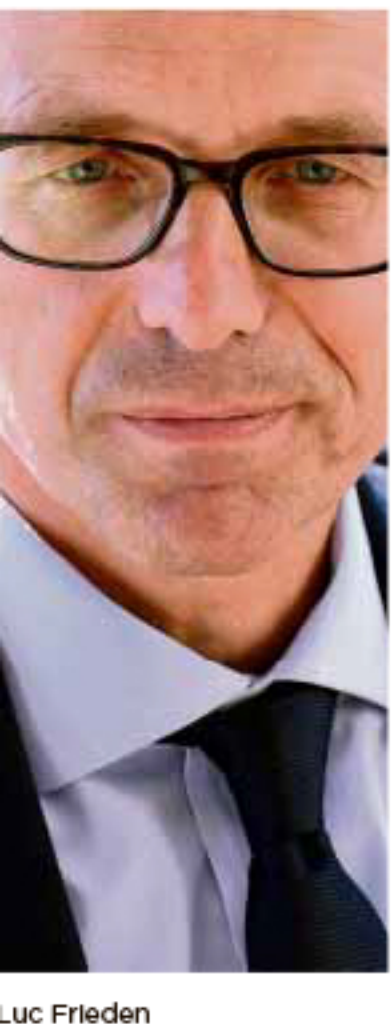
Frieden verbrachte den Großteil seiner Karriere in der Politik. 1994 zog er als CSV-Abgeordneter in das Parlament ein. Noch in derselben Legislaturperiode, im Jahr 1998, wurde er vom damaligen Premierminister Jean-Claude Juncker (CSV) als Justizminister in die Regierung berufen. Er behielt diesen Posten auch in den beiden folgenden Legislaturperioden, bevor er nach den Wahlen von 2009 Finanzminister wurde.

Nach den vorgezogenen Neuwahlen im Jahr 2013 schaffte es die CSV nicht mehr in die Regierung. Frieden zog sich daraufhin in die Privatwirtschaft zurück und arbeitete bei der Deutschen Bank in London. 2016 kehrte er nach Luxemburg zurück und wurde Präsident des Verwaltungsrates der BIL und des Medienhauses Saint-Paul Luxembourg.

## Interesse am Posten

Frieden trat bei den Parlamentswahlen 2018 nicht als Kandidat an. Laut Medienberichten hatte er – im Falle eines CSV-Sieges und eines Eintritts seiner Partei in die Regierung – vor, EU-Kommissar in Brüssel zu werden. Als CSV-Präsident Marc Spautz nach der Wahlniederlage seinen Rücktritt verkündete, wurde er kurzzeitig auch als dessen Nachfolger gehandelt, bis er erklärte, dass er nicht kandidieren werde.

Die Nachricht seiner Wahl als Präsident der Handelskammer kommt nicht überraschend. Wurth hatte im Sommer 2018 erklärt, dass die Sozialwahlen 2019 eine gute Gelegenheit für eine Erneuerung seien. niw



Luc Frieden